



Factsheet zu HVO (HVO 100 oder HVO 93)

1. Was ist HVO?

Die Abkürzung HVO steht für «Hydrotreated Vegetable Oil», zu Deutsch «hydriertes Pflanzenöl». HVO ist ein organischer Dieselmotorkraftstoff, für welchen Rest- und Abfallstoffe aus Ölen und Fetten in der Produktion eingesetzt werden.

2. Woher stammt unser HVO?

Aus Asien oder Europa

3. Ist das noch umweltfreundlich?

Trotz des weiten Transports aus Fernost und der damit verbundenen Einbussen in der Umweltbilanz bleibt HVO im Vergleich zu fossilem Diesel eine CO₂-reduzierende Alternative – zumal sämtliche Treibstoffe importiert werden.

4. Wie sieht die CO₂-Bilanz von HVO aus?

HVO ermöglicht eine Reduktion der CO₂-Emissionen von bis zu 90 Prozent.

5. Verträgt mein Motor HVO?

HVO kann bereits mit den meisten neueren Fahrzeugen getankt werden, sofern dies vom Fahrzeughersteller freigegeben ist. Auskünfte zur Verträglichkeit von HVO beim jeweiligen Fahrzeugtyp kann jedoch nur der jeweilige Fahrzeughersteller geben, siehe auch Handbuch des Fahrzeuges.

6. Kann man HVO mit Diesel mischen?

Sollte noch Diesel im Tank sein ist ein Tankvorgang mit HVO jederzeit möglich.

7. Welche Vorteile bietet HVO?

Umweltbewusstsein

- Weniger Treibhausgasemissionen (bis zu 90% weniger)
- Ressourcenschonung
- Hohe Luftqualität (weniger Aromaten und Schwefel)

Technisch (Motor)

- Kompatibilität (Achtung – siehe Punkt 3)
- Ausgezeichnetes Kältestartverhalten (Cetanzahl)
- Weniger Russbildung

8. Hat HVO Auswirkungen auf die Motorleistung?

Siehe Handbuch des Fahrzeuges.

9. Gibt es steuerliche Vorteile oder staatliche Förderungen für die Nutzung?

Keine Mineralölsteuer, sofern es den Schweizer Vorgaben entspricht.

10. Warum ist HVO teurer als Diesel?

Die relativ aufwändige Herstellung mit zertifizierten Rohstofflieferanten macht den synthetischen Diesel vergleichsweise teuer. Hinzu kommt, dass er derzeit gerade einmal im einstelligen Prozentbereich der vorhandenen Dieselmenge auf dem Markt verfügbar ist. Allein aufgrund dieser relativen "Knappheit" gehen Insider davon aus, dass HVO an der Zapfsäule immer etwas teurer sein wird als Diesel.



11. Kann sich ein Kunde die CO₂-Reduktion anrechnen lassen?

Damit die CO₂-Reduktion offiziell in einer CO₂-Berechnung berücksichtigt werden kann, müssen zusätzlich kostenpflichtige Herkunftsnachweise (HKN) gekauft werden. Die CO₂-Einsparung selbst ist bereits abgegolten.

Die CO₂-Reduktion darf nur für Kommunikationszwecke erwähnt werden.